

## Ä28 Kapitel 3: Wirtschaft und Infrastruktur krisenfest machen

Antragsteller\*in: Stanislav Elinson (KV Leipzig)

### Text

Von Zeile 231 bis 243:

Der Fachkräftemangel ist eine der größten Herausforderungen für unsere Wirtschaft und Gesellschaft. ~~In zahlreichen Branchen zeigt sich der Fachkräftemangel heute schon besonders stark. Dieser Trend wird sich in den nächsten Jahren noch fortsetzen. Er betrifft Sachsen und die neuen Bundesländer besonders, weil das Lohnniveau noch immer niedriger ist als im Westen. Für uns ist vollkommen klar: Die Zeiten, in denen man in Sachsen mit niedrigen Löhnen als Standortfaktor werben konnte, sind längst vorbei. Niedrige Löhne können wir uns in Sachsen nicht leisten. In allen Teilen des Landes konkurrieren Unternehmen um Fach- und Arbeitskräfte. In diesem Wettbewerb wollen wir die besten Bedingungen schaffen – für Arbeitnehmer\*innen im Inland wie auch für Arbeitskräfte aus dem Ausland. Gute Arbeitsbedingungen, stabile Arbeitsverhältnisse und eine chancengerechte wirtschaftliche Teilhabe~~ Fachkräfte fehlen in Sachsen inzwischen flächendeckend und branchenübergreifend. Der demographische Wandel, infrastrukturelle Herausforderungen wie die Anbindung an einen leistungsfähigen ÖPNV sowie das in Teilen immer noch unterdurchschnittliche Lohnniveau erschweren die Personalgewinnung. International konkurrieren Unternehmen um Fach- und Arbeitskräfte. In diesem Wettbewerb wollen wir die besten Bedingungen schaffen - für Arbeitnehmer\*innen im Inland wie auch für Arbeitskräfte aus dem Ausland. Gute Arbeitsbedingungen, stabile Arbeitsverhältnisse, ein Umfeld, welches lebenslanges Lernen fördert und eine chancengerechte Teilhabe ermöglicht, sind essentielle Voraussetzungen für eine gute wirtschaftliche Entwicklung und einen